



Der Ansager tritt vor den Vorhang und eröffnet

mit folgenden Worten das Rätselkabarett:

Zeichnungen von Martin Kauer

Meine sehr verehrten Damen und Herren! Wir eröffnen heute an dieser Stelle das UHU-Rätselkabarett, etwas ganz Neuartiges nicht nur auf dem Gebiet der Kabarett-Kunst, sondern auch der Rätselkunde. In jeder Kabarettnummer,



Die 1. Nummer: die neunmal zersägte Dame.

„Ich möchte Ihnen zuerst eine berühmte Künstlerin vorstellen, deren einzelne Teile Sie sich aber selbst zusammensuchen müssen. Schneiden Sie die einzelnen Stücke aus und setzen Sie sie richtig zusammen, dann erblicken Sie (Achtung, vor allem die Herren!) eine berühmte Künstlerin in einer ihrer berühmtesten Rollen.“

Zunächst möchte ich mich Ihnen vorstellen:

Mein Vater ist ein harter Mann;
Die Mutter Asche. Sondern
Hat einst dies Schicksal zu erfahren;
Ich selber bin ein rätselhaftes Kind,
Wohlthätig schon seit vielen Jahren;
Ich bringe Licht in düstere Hallen,
Bin gern dabei, wo frohe Menschen
sind

Und lustige Gesänge schallen
Den Kranken bist ich heilende
Arznei.

O seht, er atmet wieder frei,
O seht, der kranke Mann gewendet!
Doch traut mir nicht — schon oft
hab ich verundet,

Und lügen kann ich, fast wie die
bekanntesten

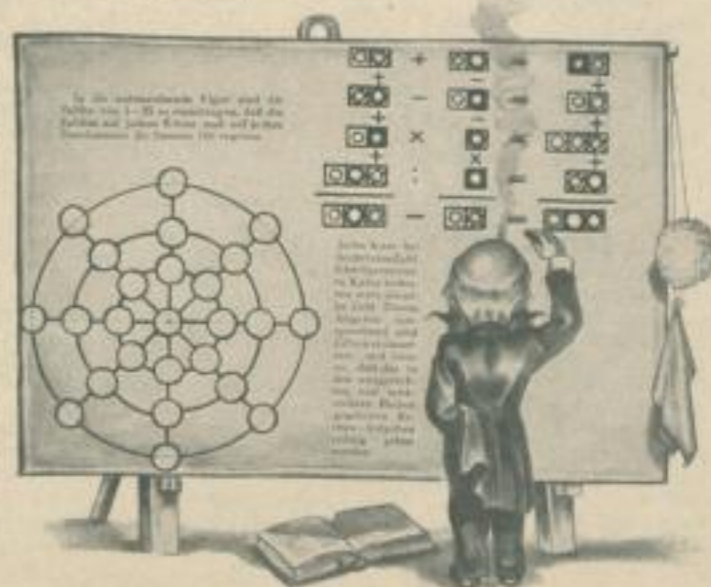
Frau Baven beim Kaffee, beim
Spinnen oder Stricken,
Aus Elefanten mach ich Mäcken,
Und aus den Mäcken Elefanten.

die wir Ihnen heute bringen, ist eine Räselaufgabe enthalten, die Sie lösen sollen. Ich selbst werde im Verlauf meiner Conference mehrfach in Räseln sprechen. An diesen Stellen müssen Sie besonders gut aufpassen.

„Nun, meine Damen! Haben Sie auf Ihrem Gatten auch gut aufgepaßt? Ärgern Sie sich nicht! Der schöne Blumenstrauß, den ich eben in der Garderobe der Künstlerin sah, braucht ja nicht gerade von ihm zu sein. Übrigens da fällt mir ein, was mir heute passiert ist:

Als ich vorhin einen Brief auf der Post aufgeben wollte, war ein Riesengedränge! Die Leute riefen förmlich. Endlich wurde in dem Beamten zu toll: „Hinsatz von diesem da! —“, da! da!

Was sagen Sie dazu? Aber hier kommt ja schon unser Rechenkünstler Herr Zahlmann. Ich bitte einige Herrschaften aus dem Publikum, Herrn Zahlmann einige Ihnen schwierig scheinende Aufgaben vorzulegen.



Die 2. Nummer: das Rechenwunder

„Herr Zahlmann vermag jede vom Publikum gestellte Aufgabe innerhalb weniger Minuten zu lösen. Wie lange brauchen Sie wohl dazu? ...“